

PRODUKTDATENBLATT

SikaBond®-151

ELASTISCHER PARKETTKLEBSTOFF



BESCHREIBUNG

SikaBond®-151 ist ein 1-komponentiger, lösemittel- und wasserfreier Parkettklebstoff auf Basis Silanmodifizierter Polymere (SMP) für viele Parkettarten auf einer Vielzahl von Untergründen. Er ist sehr leicht spachtelbar und zeigt einen sehr guten Riefenstand.

ANWENDUNG

Vollflächige Verklebung folgender Parkettarten:

- Fertigparkett
- Mosaikparkett
- Lamparkett (≤ 55 x 220 mm, Dicke ≥ 10 mm)
- Massivholzdielen (10 x Dicke > Breite)

Geeignete Untergründe:

- Zementestriche
- Betonuntergründe
- Magnesitestriche
- Anhydritestriche
- Parkett
- Sperrholz
- Spanplatten (V100)
- Grobspanplatten OSB

VORTEILE

- Einfache Verarbeitung
- Gute Kompatibilität mit Parkettoberflächenbehandlungen
- Sehr geringe Emissionswerte
- Begehbar nach 8 Stunden
- Geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizung

UMWELTINFORMATIONEN

- VOC Klassifizierung GEV-EMICODE EC 1^{PLUS}
- VOC Emissionszertifikat nach AgBB und DIBt Zulassungsanforderungen, Prüfbericht Nr. Z-155.10-498

PRODUKTINFORMATION

| | |
|-------------------------|--|
| Chemische Basis | Silanmodifizierte Polymere (SMP) |
| Lieferform | 17 kg Kunststoffkübel |
| Farbe | Parkettbraun |
| Haltbarkeit | 12 Monate ab Herstellungsdatum bei Lagerung im unbeschädigten, originalverpackten Gebinde unter Einhaltung der Lagerbedingungen. |
| Lagerbedingungen | Kühl, trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. |
| Dichte | ~1,65 kg/l (ISO 1183-1) |

TECHNISCHE INFORMATION

| | | |
|-------------------|--------------------------|-------------|
| Scherfestigkeit | Elastischer Klebstoff | (ISO 17178) |
| Einsatztemperatur | min. +5 °C / max. +40 °C | |

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | |
|---------------------------|--|-------------------------------------|
| Verbrauch | Vollflächige Verklebung | |
| | Verbrauch | Zahnspachtel (TKB-Merkblatt) |
| | 800 – 1 000 g/m ² | B3 |
| | 900 – 1 200 g/m ² | B6 |
| | 1 000 – 1 300 g/m ² | B11 |
| | Wenn lange oder breite Bretter verklebt werden, oder bei Applikation auf unebenen Untergründen kann es notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höherem Riefenstand zu verwenden (z.B. B13), damit ausreichend SikaBond®-151 appliziert wird, um eine gleichförmige Klebefläche ohne Hohlräume zu erzielen. Für Untergründe, die mit Sika® Primer MR Fast oder Sika® Primer MB vorbehandelt wurden, kann der Verbrauch von SikaBond®-151 geringer sein. | |
| Standvermögen | SikaBond®-151 kann leicht verteilt werden, die Riefen der Spachtelung bleiben dennoch erhalten. | |
| Lufttemperatur | min. +15 °C / max. +35 °C | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | min. 40 % / max. 70 % | |
| Untergrundtemperatur | Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond®-151 muss die Untergrund- und Umgebungstemperatur zwischen +15 °C und +35 °C ohne, und zwischen +20 °C und +35 °C mit Fußbodenheizung liegen. | |

Untergrundfeuchtigkeit

Erlaubter Grenzwert *ohne* Fußbodenheizung

| | |
|--|-------------|
| Zementöse Untergründe | <2,0 % CM |
| Anhydritestriche | <0,5 % CM |
| Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil) | 3 - 12 % CM |

Erlaubter Grenzwert *mit* Fußbodenheizung

| | |
|--|-------------|
| Zementöse Untergründe | <1,7 % CM |
| Anhydritestriche | <0,2 % CM |
| Magnetitestriche (abhängig vom organischen Anteil) | 3 - 12 % CM |

Der zur Verfügung gestellte Untergrund ist vom Auftraggeber für die Verlegung von Holzfußböden im verlegereifen Zustand zu übergeben. Die Freigabeprüfung erfolgt durch eine CM-Messung mit einer Entnahme aus der unteren Hälfte des Estrichs (ÖNORM B 2218). Beachten Sie dazu die *Richtlinie zur Bestimmung der Feuchtigkeit von Estrichen nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode) des SV-Ausschusses der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe und Bundesberufsgruppe der Bodenleger* in der letztgültigen Version. Bei der Verwendung von Estrich-Zusatzmitteln oder Schnellzementestrichen sind die Angaben des Herstellers zu berücksichtigen. Für die Angaben zur Holzfeuchtigkeit und der Qualität der Oberfläche sind die Datenblätter des Parkettherstellers zu konsultieren. Bei Fußbodenheizungen im Estrich ist der Ausheizvorgang nach ÖNORM B 3732 Pkt. 6.2 einzuhalten oder den Angaben des Estrich-Zusatzmittelherstellers zu folgen und ein Protokoll anzufertigen. Die Messung der Untergrundfeuchtigkeit bei unbeschleunigten Estrichen hat durch den Bodenleger zu erfolgen, beschleunigte Estriche sind durch den Hersteller des Zusatzmittels zu messen. Bei weiteren Fragen wenden sie sich an ihren Sika Verkaufsberater. Die Untergrundfeuchtigkeit kann auch mittels "Rubber Mat Test" gemäß ASTM D4263 gemessen werden. Eine PE-Folie mit >1x1m wird auf dem Untergrund aufgebracht und muss mindestens 24 Stunden dort verbleiben, bevor die Messung vorgenommen werden darf. Dieser Test ermöglicht die Feststellung von aufsteigender Feuchte.

Aushärtezeit

| | |
|-------------------------|--------------|
| Begehbar | ~8 h |
| Schleifbar | ~12 h |
| Vollständig ausgehärtet | ~48 bis 72 h |

Die Zeiten hängen stark von den Umgebungsbedingungen, der Klebstoffschichtstärke, der verarbeiteten Holzart und den Untergrundeigenschaften ab. Die angegebenen Aushärtezeiten wurden bei Normklima (23 °C / 50 % r.F.) erzielt.

Hautbildungszeit / Verlegezeit

~40 Minuten (bei 23 °C / 50 % r.F.)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Bei der Verarbeitung von SikaBond®-151 gelten die anerkannten Regeln und Normen zum Kleben von Parkett. Zur Belegereife und Kleben von Parkett beachten sie vor allem die relevanten nationalen Normen ÖNORM B 2218, ÖNORM B 2236 und ÖNORM DIN 18202, sowie die TKB Merkblätter 1 (Kleben von Parkett), 8 (Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten), 14 (Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln) und 16 (Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen zum Zeitpunkt der Parkettinstallation verlegereif sind. Die Verlegereife ist der Zustand des Untergrunds, wenn eine problemlose, schadens-

freie und dauerhafte Verklebung des Parketts möglich ist.

Die wichtigsten, zeitabhängigen Parameter für die Verlegereife sind:

- Trocknung
- Festigkeit
- Reduzierung des Schrumpfs

Grenzwerte für diese Parameter sind auch von der Parkettart abhängig. CM-Messungen alleine reichen nicht aus, um die Verlegereife festzustellen. Der Parkettverleger sollte die gemessenen CM-Werte der Bauleitung mitteilen. Abhängig vom Parkett, dem Estrich und den Umgebungsbedingungen auf der Baustelle sollten alle beteiligten Parteien sowie der Bauherr über die Verlegereife des vorliegenden Bauvorhabens bestimmen. Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, frei von Ölen, Fett, Staub und losen Partikeln sein. Farbe, Zementmilch und andere, schlecht anhaftende Verschmutzungen müssen entfernt werden.

Zementöse Untergründe

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Anhydritestriche, auch selbstverfließend

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Abgesandeter Gussasphalt

Muss mit Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast vorbehandelt werden, siehe Produktdatenblatt für Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast.

Glasierte Fliesen oder alte Keramikfliesen

Entfetten, mit Sika® Aktivator-205 reinigen und aktivieren oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Trocken-Estrich, z. B. aus Span- oder Gipsplatten

Sind mittels Schrauben und / oder Kleben unter Beachtung der Herstellerhinweise mit der Unterkonstruktion zu verbinden. Im Fall einer schwimmenden Verlegung kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

Unbekannte Untergründe

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

SikaBond®-151 kann ohne Voranstrich auf verlegereife zementöse Untergründe, Anhydritestriche, Spanplatten und Beton eingesetzt werden.

Wichtig:

Für abgesandeten Gussasphalt, zementösen Untergründen mit hoher Feuchte, bei alten Klebstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächenverfestigung ist Sika® Primer MB einzusetzen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

SikaBond®-151 direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnpachtel gleichmäßig verteilen. Parkettelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parkettrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10 - 15 mm muss eingehalten werden. Frischen, nicht ausgehärteten Klebstoff sofort mit Sika® Cleaning Wipes-100 bzw. Sika® Remover-208 entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche prüfen. Es gelten die Reinigungsempfehlungen des Parkettherstellers

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Für die Hautreinigung empfehlen wir, Sika® Cleaning Wipes-100 zu verwenden.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Produktdatenblätter Sika® Primer MB und Sika® Primer MR Fast.

WICHTIGE HINWEISE

- SikaBond®-151 sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden.
- Für gute Verarbeitungseigenschaften sollte die Klebstofftemperatur $\geq +15$ °C betragen.
- Für eine gute Aushärtung des Klebstoffs ist ausreichend Luftfeuchtigkeit notwendig.
- Vor der Verlegung auf glasierten Fliesen sind zwingend Haftprüfungen durchzuführen.
- Parkettböden in nicht isolierten Bereichen, z.B. Keller oder anderen Bereichen ohne Dampfsperre, dürfen nur in Verbindung mit Sikafloor® EpoCem und Sika® Primer MB oder Sika® Primer MR Fast verklebt werden. Genauere Angaben finden Sie im Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.
- Mit Chemikalien, wie z.B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc., behandelte Hölzer sowie stark ölhältige Holzarten dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere Technischen Berater eingesetzt werden.
- Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen. Es sind Vorversuche durchzuführen.
- Manche Voranstriche (z. B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von SikaBond®-151 gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).
- SikaBond®-151 ist ein Parkettklebstoff. Bei der Anwendung von Parkettarten ohne Nut und Feder, wie z.B. Mosaikparkett muss verhindert werden, dass der Klebstoff zwischen den Fugen der einzelnen Stücke austritt.
- Der Kontakt des Klebstoffs mit Oberflächenversiegelungen ist zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, ist die Kompatibilität vor der Anwendung der Beschichtung zu prüfen.
- Nicht ausgehärteter SikaBond®-151 darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z.B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Aushärtung verzögern bzw. verhindern.
- Für weitere Informationen kontaktieren sie ihren Technischen Verkaufsberater.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



SikaBond-151-de-AT-(11-2018)-5-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT
SikaBond®-151
November 2018, Version 05.01
020512020000000033

